Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/483/2021/III-65
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für zentrales Gebäudemanagement

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	15.03.2022				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	22.03.2022				
Ausschuss für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt	öffentlich	07.04.2022				
Stadtrat	öffentlich	27.04.2022				

Titel:

3. Novellierung des Gesamtmaßnahmebeschlusses
 STARK III - Energetische und Allgemeine Sanierung einschl. Außenanlagen und Ausstattung der Sekundarschule "An der Biethé", Haus 1

Beschluss:

Der Gesamtausgabebedarf für die energetische und allgemeine Sanierung einschließlich Außenanlagen und Ausstattung der STARK III - EFRE Maßnahme Sekundarschule „An der Biethé“ Haus 1, wird von 9,4 Mio. € (brutto) gemäß 2. Novellierung Gesamtmaßnahme BV/360/2020/III-65 vom 16.12.2020 um weitere 1,16 Mio. € auf 10,56 Mio. € (brutto) erhöht.

Gesetzliche Grundlagen:	KVG LSA / SchulG LSA / KomHVO LSA Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau STARK III plus EFRE – Richtlinie
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/411/2015/VI-65 und BV/345/2016/III-65 und BV/392/2018/III-65 und BV/360/2020/III-65
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[x]	W08
Kultur, Freizeit und Sport	[]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[]	
Handel und Versorgung	[]	
Landschaft und Umwelt	[]	
Soziales Miteinander	[]	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	[]
------------------------------------	-----

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	[]	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	[x]	Per Mail am 13.12.2021

Vorlage ist nicht steuerrelevant	[x]
----------------------------------	-------

Finanzbedarf/Finanzierung:**Auszahlungen****Auszahlungen****Bau:**

Produktkonto 21600.7851000
Generalsanierung Sek. „An der Biethé“,
Haus 1, Goethestr. 1, STARK III
Invest-Nr. 216004022200003

Ausstattung:

Produktkonto 21600.7891000
Ausstattung nach Generalsanierung
Sek. „An der Biethé“, Haus 1, STARK III
Invest-Nr. 216004022200004

Deckung HH 2023

33.431,25 Euro
Deckungsquelle Neubau Sporthalle Grund-
und Sekundarschule „Kreuzberge“
Invest-Nr. 216004006105001

Einzahlung**Bau:**

Produktkonto 21600.6811000
Generalsanierung Sek. „An der Biethé“,
Haus 1, Goethestr. 1, STARK III
Invest-Nr. 216004022200003

Gesamtübersicht der Maßnahme nach Ein- und Auszahlungen wie für den Haushaltplan 2021 angemeldet

	bis 2018	2019	2020	2021	2022	Gesamt
Auszahlungen	403.389,96	299.297,06	2.400.000,00	5.133.800,00	1.200.000,00	9.436.487,02
Einzahlungen Bau	0,00	0,00	854.200,00	1.160.100,00	349.100,00	2.363.400,00
Eigenmittel Bau	403.389,96	299.297,06	1.545.800,00	3.393.600,00	850.900,00	6.492.987,02
Eigenmittel Ausstattung	0,00	0,00	0,00	580.100,00	0,00	580.100,00

Gesamtübersicht der Maßnahme nach Ein- und Auszahlungen Haushaltplan 2022

	bis 2019	2020	vorauss. RE 2021	2022	Summe
Auszahlungen	702.687,02	1.306.789,03	2.590.885,78	5.787.800,00	10.388.161,83
Einzahlungen Bau	0,00	0,00	0,00	1.106.600,00	1.106.600,00
Eigenmittel Bau	702.687,02	1.306.789,03	2.590.885,78	4.681.200,00	9.281.561,83
Eigenmittel Ausstattung	0,00	0,00	30.848,43	549.300,00	580.148,43

Gesamtübersicht der Maßnahme nach Ein- und Auszahlungen Stand Rechnungsergebnis 12/2021 und aktueller Prognose auf das Bauende 2022 / 3. Novellierung

	bis 2019	2020	aktuelle. RE 2021	2022	2023	Gesamtaus- gabebedarf neu	Differenz 2. Novellierung
GESAMT						10.564.808,45	
Auszahlungen Bau	702.687,02	1.306.789,03	2.590.885,78	5.350.866,94	0,00	9.951.228,77	514.741,75
Differenz HH- Plan	0,00	0,00	0,00	-436.933,06	0,00		
Einzahlungen Bau	0,00	0,00	0,00	2.363.484,25	0,00	2.363.484,25*	84,25
Differenz HH- Plan	0,00	0,00	0,00	-1.256.884,25	0,00		
Eigenmittel Bau	702.687,02	1.306.789,03	2.590.885,78	2.987.382,69	0,00	7.587.744,52	514.657,50
Differenz HH- Plan	0,00	0,00	0,00	-1.693.817,31	0,00		
Ausstattung	0,00	0,00	30.848,43	549.300,00	33.431,25	613.579,68	
Differenz HH- Plan	0,00	0,00	0,00	33.431,25			

* Auf Grund eines eingereichten Änderungsantrages werden bis zu dessen Bewilligung keine Fördermittel durch die Investitionsbank ausgezahlt, die Auszahlung der Fördermittel wird deshalb erst im Jahr 2022 erfolgen.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Christiane Schlonski
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:

Die für das Gesamtbauvorhaben erforderlichen europaweiten und nationalen Ausschreibungs- und Vergabeverfahren sind, ausgenommen der noch ausstehenden Lose für die Beschilderung, Flucht- und Rettungswegeplanung, Schließanlage und Feinreinigung, abgeschlossen.

Die für das Schließen der Gebäudehülle erforderlichen Rohbau, Dachdecker- und Spengler- sowie die Fenster- und Fassadenarbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen. Im Gebäudeinneren konzentrieren sich die Arbeiten auf die Fertigstellung der Rohinstallationsarbeiten der Technischen Gebäudeausrüstung (Heizung/Lüftung/Sanitär sowie Stark- und Schwachstrom). Entsprechend des Bautenstandes und den erforderlichen Vorleistungen anderer Gewerke haben die Innenausbauarbeiten (Innenputz-, Trockenbau-, Estrich und vorbereitenden Malerarbeiten) begonnen. Die beauftragten Lose der Ausstattung mit Schul- und Verwaltungsmöbeln sowie der Ausgabe- und Teeküchen werden derzeit final abgestimmt und unter Berücksichtigung von erforderlichen Herstellungs- und Lieferfristen in den Bauablauf integriert.

Die Leistungen in den Außenanlagen wurde um die Gestaltung des bisher flächenmäßig noch nicht beplanten östlichen Schulhofteils erweitert. Die mit der Stellung des Entwässerungsantrages seitens der Stadtwerke Dessau geforderten Auflagen wurden in die Planfortschreibung integriert.

Die Gesamtfertigstellung des Bauvorhabens ist aktuell für den Herbst 2022 geplant

Begründung:

Im Zuge der Realisierung der Maßnahme lassen sich die Mehrkosten wie folgt kategorisieren:

1. Mehrkosten durch Änderung des Bauentwurfs aufgrund unvorhersehbarer Bauzustände und Fortschreibung der Ausführungsplanung.
2. Mehrkosten durch unvollständige Ausführungsplanung sowie Ausschreibungen und zu beauftragende technische Nachträge.
3. Mehrkosten durch Änderungen bzw. Verlängerung der Ausführungsfristen aufgrund geänderter Abhängigkeiten innerhalb der verschiedenen Baugewerke.

Eine aktuelle Kostenprognose auf das Bauende ist erstellt.

Zur vollständigen Umsetzung der EFRE-Maßnahme Stark-III und Herstellung der Nutzungsfähigkeit ist eine weitere Aufstockung des Gesamtausgabebedarfes in Höhe von voraussichtlich 1,165 Mio. € auf 10,565 Mio. € unvermeidbar.

Eine beim Fördermittelgeber angefragte Erhöhung des Fördermittelanteils wurde abgelehnt. Mehrkosten sind mit Eigenmitteln zu decken. Einsparmöglichkeiten bei gleichzeitiger Erfüllung des Zweckes der bewilligten Stark-III-Maßnahme sind aktuell nicht erkennbar.

Anlagen:

- 2) Kostenfortschreibung und aktuelle Prognose auf das Bauende
- 3) Erläuterung Kostenerhöhung ARCADIS